



Medienmitteilung Jahresergebnis

BERGBAHNEN WILDHAUS AG

Vordere Schwendistrasse 23

CH-9658 Wildhaus

Tel. +41 (0)71 998 50 50

info@bergbahnenwildhaus.ch

www.bergbahnentoggenburg.ch

Wildhaus, 10. August 2015

## SOLIDES JAHRESERGEBNIS DER BERGBAHNEN WILDHAUS AG

Die Verantwortlichen der Wildhauser Bergbahnunternehmung zeigen sich mit dem Jahresergebnis 2014/15 zufrieden. Obwohl der Start in die Wintersaison erst am 27. Dezember 2014 erfolgte, konnten der Jahresumsatz (7,5 Mio. Franken) als auch das Betriebsergebnis (1,7 Mio. Franken) auf Vorjahresniveau gehalten werden. Der Jahresgewinn beträgt CHF 125'156.76 und soll auf die neue Rechnung übertragen werden.

### Bergsommer mit Schlussspurt

Bei der Weinlese verschiebt sich die Erntephase bei einem nassen Sommer jeweils weit nach hinten in den Herbst hinein. Genauso verlief die Saison 2014 für die Bergbahnen der Ostschweiz: Der Sommer 2014 fand sozusagen an Pfingsten statt und war ansonsten von sehr instabilem Wetter geprägt. Der Herbst glänzte dann mit Prachtwetter und vermochte die fehlenden Sommerfrequenzen nicht nur aufzuholen, sondern sogar zu übertreffen. Der Verkehrsertrag in der schneefreien Zeit liegt letztendlich bei CHF 312'640.20 und somit erfreuliche 14 Prozent über dem Vorjahr.

### Wintersaison 2014/15

Der Verkehrsertrag im Winter liegt mit CHF 3'846'015.70 knapp drei Prozent unter dem Vorjahr und rund fünf Prozent unter dem 5-Jahres-Durchschnitt. Die Frequenzen der in Wildhaus transportierten Gäste liegen mit 1,54 Mio. acht Prozent unter dem Vorjahr und damit deutlich unter dem langjährigen Durchschnittswert. Dies ist vollumfänglich dem schlechten Saisonstart geschuldet. Die gesamte Wintersportregion Wildhaus-Unterwasser-Alt St. Johann konnte trotz eines schwierigen Winters über 300'000 Ersteintritte realisieren und behauptet sich damit weiterhin unter den "Top 20" der Schweizer Wintersportgebiete.

### Integrierte Tourismusunternehmung als Wettbewerbsvorteil

Erfreulich entwickelte sich sowohl der Umsatz als auch das Betriebsergebnis der Gastronomie. Der Ertrag präsentiert sich mit 3,13 Mio. Franken auf Vorjahresniveau und das Spartenergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr um 18 % auf 0,51 Mio. Franken gesteigert werden. Nebst dem Umsatz in der Berggastronomie wurden im Berichtsjahr rund 7'000 Logiernächte erzielt. Die Unternehmung hat sich somit

auch in diesem Segment als bedeutender Anbieter etabliert. Der Umsatzanteil der Gastronomie am Gesamtumsatz beträgt 42 % und der Anteil am Betriebsergebnis knapp 30 %. Integrierte Tourismusunternehmungen sind bezüglich Umsatzrentabilität weniger effizient als reine Transportunternehmen. Sie bieten dafür strategische Vorteile, die bei der Bergbahnen Wildhaus AG vermehrt zum Tragen kommen. Mit dem Ansatz „alles aus einer Hand“ wurden unter anderem erfolgreich eine steigende Anzahl von Firmenanlässen durchgeführt. Firmenkunden und Vereine schätzen es sehr, wenn ihre vielfältigen Anforderungen an einen Event über eine einzige Ansprechperson effizient und zuverlässig geplant und umgesetzt werden.

#### **Mit Wildhaus 2.0 in die Zukunft**

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben sich in den letzten 1 ½ Jahren intensiv mit der Zukunft auseinandergesetzt. Mit der Aufhebung des Mindestkurses vom Schweizer Franken zum Euro am 15. Januar 2015 und der darauf folgenden Analyse wurden aus einstigen Visionen schnell konkrete Vorprojekte. Die innerhalb der Branche wohl einhellige Markteinschätzung ist und bleibt, dass wir in der Schweiz nur über ein Topangebot bei Infrastruktur und Dienstleistungen am Markt bestehen können. Folgerichtig geht es bei Wildhaus 2.0 um die Angebotsqualität und Fokussierung sowie eine Konsolidierung. Mit den in Wildhaus 2.0 zusammengefassten Massnahmen hat die Unternehmung ihres Erachtens die richtigen Antworten gefunden. Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 12. September 2015 davon berichten und hofft, Aktionäre und die breite Öffentlichkeit gleichermaßen von Wildhaus 2.0 zu begeistern. Die Bergbahnen Wildhaus AG ist mit ihren rund 1'600 Aktionären in der Region stark verankert. Sie möchte diese Aktionärsstruktur beibehalten und zusammen mit ihren Teilhabern auch in einem derzeit etwas raueren touristischen Umfeld positiv die Zukunft gestalten.

#### **Kontakt für Medienanfragen:**

Urs Gantenbein, Geschäftsführer Bergbahnen Wildhaus AG, Tel. +41 (0)71 998 50 50,  
[urs.gantenbein@bergbahnenwildhaus.ch](mailto:urs.gantenbein@bergbahnenwildhaus.ch)

---

Pressebild in der Dateianlage



**Bildlegende: Rekordfrequenzen im Februar konnten den späten Wintersaisonstart nur teilweise kompensieren**